

4/2023

17.03.2023

## „Ruhestörung“ an der Oberschule Artland Neuntklässler nahmen am musikalischen Technikprojekt „Soundtrack Technik“ teil

**Quakenbrück.** Aus Neuntklässlerinnen und -klässler der Oberschule Artland wurden Komponisten und Lautsprecherboxenhersteller. Sie nahmen am musikalischen Projekt „Soundtrack Technik“ teil, das die VME-Stiftung Osnabrück-Emsland entwickelt hat, um Schülerinnen und Schüler für Technik zu begeistern.

Das Technikprojekt mit Planspielcharakter ist stark praxisorientiert: Fünf Tage lang geht es um den Bau von Lautsprecherboxen und das Komponieren eines eigenen Songs am Computer. Heraus kommen Erfolgserlebnisse, die das Interesse an Technik nachhaltig stärken. So gingen die Schülerinnen und Schüler mit ihren imaginären Firmen „Ruhestörung“, „Demon“ und „AY PAPI“ an den Start. Sie schraubten und schleiften an ihren Werkstücken, löteten Frequenzweichen und feilten an einer Verkaufspräsentation. Mattis Keck, Auszubildender der Elektro Lampe GmbH, unterstützte die Jugendlichen beim Löten. So entstanden nach und nach funktionstüchtige, kreative Lautsprecherboxen.

Finaler Soundcheck am Ende der Woche: Die Songs der drei Teams dröhnten bei einer Präsentation lautstark durch die Boxen. Doch nicht nur die eigenen Kreationen wurden vorgestellt, sondern die Jugendlichen mussten zusätzlich eine Jury, bestehend aus Wirtschaftsvertretern, Lehrkräften, VME-Stiftung und Schülern, vom Kauf der Boxen überzeugen.

Den ersten Platz sicherte sich dabei das Team „AY PAPI mit seiner farbenfrohen Box. Das Boxdesign spiegelte sich auch in den vokalen Klängen ihres Beats wider, in dem ein kleines Mädchen nach ihrem Vater („ay papi“) rief. Auf dem zweiten Platz landete das Team „Ruhestörung“ mit der technisch am konsequentesten geplanten Box, die als Zusatzfunktion mit einem gepolsterten Hocker ausgestattet war.

Steffen Vogt, Projektkoordinator der VME-Stiftung, und Schulleiter Karsten Krüger zeigten sich beeindruckt von den Leistungen und Kreativität der Jugendlichen: „Wie viel Technik wirklich in Musik steckt, konnten sich nur die wenigsten Teilnehmer zu Beginn der Woche vorstellen“, hob Vogt hervor. „Jetzt sehen wir hier Experten, wenn es um Schwingspulen, Hoch- und Tieftönern oder Verstärkern geht“, schmunzelt er.

### Bildunterschrift:

Mit Musik Technik erleben: Die Lautsprecherboxen der Teams „Ruhestörung“, „Demon“ und „AY PAPI“.

Bildnachweis: VME-Stiftung

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Bernadette Grabowski, ☎ 0541 77068-18, 📞 0175 2983818, ✉ [grabowski@vme-stiftung.de](mailto:grabowski@vme-stiftung.de)

*Die VME-Stiftung ist eine Bildungsstiftung des Arbeitgeberverbands NiedersachsenMetall. Mit ihr setzen sich die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in der Region für die Förderung von Nachwuchskräften ein und stärken naturwissenschaftlich-technische Bildung.*

*Industrie, Bohmter Straße 11, 49074 Osnabrück  
Telefon 0541 77068-0, Telefax 0541 77068-27, E-Mail: [info@vme-stiftung.de](mailto:info@vme-stiftung.de)  
Verantwortlich: Presseabteilung (Redaktion Dipl.-Vw. Sabine Stöhr und Jana Billigmann)*

Die regionale M+E-Industrie hat die VME-Stiftung 2006 als gemeinnützige Stiftung gegründet, um Bildung und Berufsorientierung - insbesondere in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik - zu fördern. Als Bildungspartner stößt die Stiftung Kooperationen von Schulen, Hochschulen sowie Unternehmen an und zeigt unter dem Motto „Bildung - Chancen - Zukunft“ jungen Menschen Perspektiven auf. Stifter ist der Arbeitgeberverband NiedersachsenMetall. Die VME-Stiftung kooperiert eng mit den Unternehmen der regionalen Metall- und Elektroindustrie der NiedersachsenMetall-Bezirksgruppe Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim.